

VIELFALTSORIENTIERTE ORGANISATIONS- UND PERSONALENTWICKLUNG FÜR NACHHALTIGE INTEGRATION (VOPI)

Projektmodul „Abbau von Zugangshindernissen und Beachtung migrationsbedingter Vielfalt“

Arbeitsfeld:
Angebote für
ältere Menschen

Ältere Migrantinnen und Migranten sind eine der am schnellsten wachsenden Bevölkerungsgruppen in Deutschland. Bevölkerungsprognosen zufolge steigt der Anteil der über 65-Jährigen in der Migrantenbevölkerung von 8,4 Prozent im Jahr 2007 auf 15,1 Prozent bis zum Jahr 2032, d.h. von 1,4 Millionen auf 3,6 Millionen Menschen. Zwar sehen sich ältere Migrantinnen und Migranten mit ähnlichen Herausforderungen und kritischen Lebensereignissen im Alter konfrontiert wie einheimische ältere Menschen. Bei aller Gemeinsamkeit gibt es aber auch Spezifika, die ältere Menschen mit Migrationshintergrund gesondert betreffen – wie etwa ein möglicherweise zeitlich begrenztes Aufenthaltsrecht in Deutschland, migrationspezifische Herausforderungen im Einwanderungsland (zum Beispiel fehlende oder mangelhafte Kenntnisse der deutschen Sprache) oder auch besondere gesundheitliche Belastungen, insbesondere bei der Generation der ehemaligen „Gastarbeiterinnen“ und „Gastarbeiter“.

Bislang werden sowohl Pflegeangebote als auch offene Bildungs-, Freizeit- oder Gesundheitsangebote sowie Partizipationsmöglichkeiten in der Kommune von Seniorinnen und Senioren mit Migrationshintergrund und ihren Familien selten genutzt. Für die wachsende Zahl älterer Migrantinnen und Migranten besteht demnach ein großer Bedarf nach Förder- und Unterstützungsangeboten, die auf ihre spezifische Situation abgestimmt sind.

Was könnten Anlässe für Sie sein, über Maßnahmen nachzudenken?

- Sie fragen sich, wie bestehende Angebote für ältere Menschen in der Kommune von der Bevölkerung mit Migrationshintergrund angenommen werden.
- Sie haben bereits festgestellt, dass ältere Menschen mit Migrationshintergrund und ihre Familien die vorhandenen Pflegeangebote, aber auch offene Bildungs-, Freizeit- oder Gesundheitsangebote sowie Partizipationsmöglichkeiten in der Kommune selten nutzen – und möchten dies ändern.
- Sie planen ein Projekt im Bereich Generationen-Wohnen, eine Wohn-Pflege-Gemeinschaft oder Ähnliches in Ihrer Kommune und möchten Migrantinnen und Migranten einbeziehen.
- Sie wünschen sich, dass sich Menschen mit Migrationshintergrund stärker in kommunale Beteiligungsprozesse bezüglich der Seniorenpolitik einbringen.
- Sie haben ein anderes Thema im Kopf, das Sie gerne umsetzen möchten.

Welche Unterstützung können Sie von uns erwarten?

Je nachdem, welcher Bedarf sich in den Gesprächen mit Ihnen ergibt,

- geben wir Wissen über gute Praxis anderer Kommunen oder Institutionen an Sie weiter;
- prüfen wir mit Ihnen, wie Ihr Unterstützungsangebot für ältere Migrantinnen und Migranten verbessert werden kann;
- unterstützen wir Sie bei der Identifizierung und Planung geeigneter Maßnahmen zur verbesserten Ansprache und Versorgung älterer Migrantinnen und Migranten;
- gehen wir auf weitere bzw. andere Wünsche von Ihnen ein.